

Viele Informationen zum Thema Demenz

27.9.16
SZ

Der Fachtag Demenz am Freitag im Landratsamt richtet sich an Betroffene, Angehörige und Fachkräfte

BIBERACH (gem) - Zum zwölften Mal findet am Freitag, 23. September, von 13 bis 17 Uhr wieder der Fachtag Demenz im Landratsamt Biberach (Rollinstraße 9) statt. Betroffene, Angehörige und Fachkräfte erhalten dabei an Ständen, Workshops und bei Vorträgen aktuelle Informationen und Anregungen zum Thema Demenz.

Veranstaltet wird der Fachtag vom Netzwerk Ehrenamt, das rund 20 Hilfeanbieter im Landratsamt zusammenbringt. Um Bewährtes und Neues bei der Diagnostik und Therapie von Demenzerkrankungen geht es ab 14 Uhr bei einem Vortrag von Dr. Christina Last von der Gedächtnisambulanz in der Neurologie der Uniklinik Ulm.

Sie leitet ab 16 Uhr auch den Workshop „Abklärung von Gedächtnisstörungen am Beispiel der Gedächtnissprechstunde in Ulm“. Die drei weiteren Workshops befassen sich mit den Auswirkungen der Pflege auf die gesetzliche Altersrente der pflegenden Angehörigen, mit niedrigschwelligen Betreuungsangeboten und Ta-

gespflege sowie dem Thema „Humor trotz(t) Demenz“.

„Rund 3000 Menschen leiden im Kreis Biberach an Demenz“, sagt Thomas Münsch, der bei der Caritas in Biberach die Geschäftsstelle des Netzwerks Ehrenamt betreut. Diese Zahl wird in den nächsten Jahren weiter steigen. Gründe sind die höhere Lebenserwartung und eine bessere Diagnostik.

Münsch hofft, dass vor allem auch Menschen, die den Verdacht haben, dass ein Angehöriger an Demenz erkrankt ist, zum Fachtag kommen. „Vor allem bei einer beginnenden Krankheit wäre das wichtig. Viele haben aber Hemmungen“, sagt Münsch. Der Fachtag biete die Möglichkeit, sich zu informieren und auch Fragen zu stellen. Die Organisatoren rechnen mit rund 200 Besuchern.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter

www.netzwerk-demenz-bc.de



Sie organisieren den Fachtag Demenz: (v. l.) Norbert Riederer, Michael Wissussek, Sonja Lutz, Karl-Heinrich Gils, Thomas Münsch, Sonja Hannich und Christel Dickinson-Rogge.

SZ-FOTO: GERD MÄGERLE